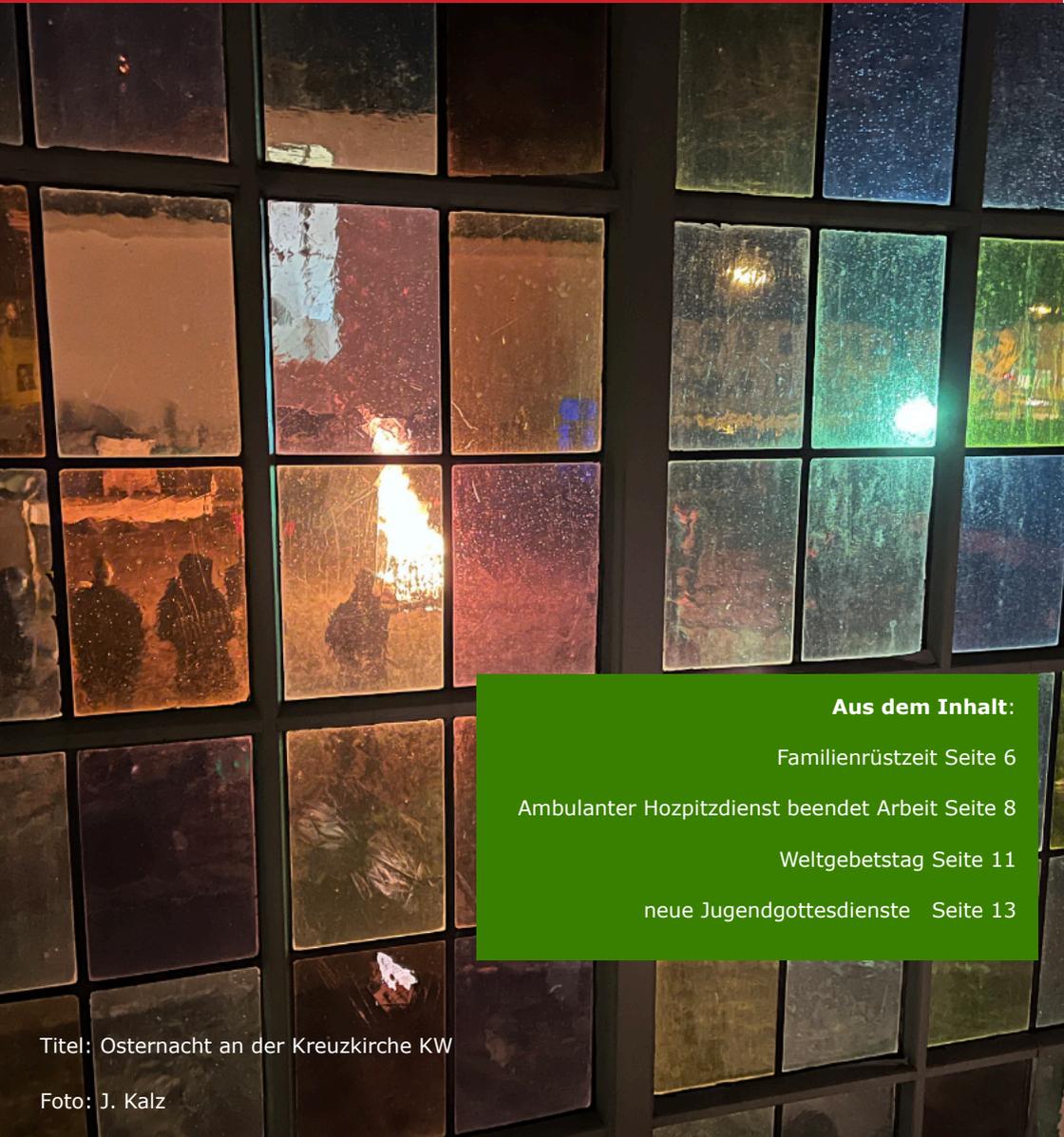


# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Februar - März 2024 - 54. Jahrgang



**Aus dem Inhalt:**

Familienrüstzeit Seite 6

Ambulanter Hozpitzdienst beendet Arbeit Seite 8

Weltgebetstag Seite 11

neue Jugendgottesdienste Seite 13

Titel: Osternacht an der Kreuzkirche KW

Foto: J. Kalz

## Gedanken zum Monatsspruch Februar



Monatsspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nützlich zur Lehre, zur  
Zurechtweisung, zur Besserung,  
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nütze zur Lehre, zur  
Zurechtweisung, zur Besserung,  
zur Erziehung in der  
Gerechtigkeit. 2. Timotheus 3,16**

Nicht umsonst wird sie Buch der Bücher genannt: Die Bibel. Dabei ist sie streng genommen gar kein Buch, sondern eine ganze Bibliothek.

In ihr sind von unterschiedlichen Autoren Erfahrungen mit Gott gesammelt und dann verschriftlicht worden.

Auch wenn das sehr fromme Christenmenschen anders beurteilen würden: Ich gehe davon aus, dass Menschen die Texte der Bibel verfasst und niedergeschrieben haben. Trotzdem ist die Bibel unstrittig auch Wort Gottes. Warum eigentlich?

Vielleicht weil die Menschen, die über Jahrhunderte an den biblischen Texten gearbeitet haben, auch von Gott und der Heiligen Geistkraft inspiriert waren. Sie haben nicht einfach zu Papier oder eher zu Pergament gebracht, was ihnen gerade in den Sinn kam, sondern was ihnen die Geistkraft Gottes eingegeben hat.

Deswegen hat der biblische Text heute noch Autorität.

Besonders relevant wird dieser Text, wenn er Menschen heute wirklich etwas zu sagen hat. Wenn der Text uns etwas sagt, was auf unser Leben im Hier und Jetzt anwendbar ist. Wenn es der predigenden Person gelingt, mit

Hilfe des Textes unser Leben und unsere Wirklichkeit zu deuten. Dann blicken wir im Idealfall im Licht des Evangeliums auf die Gegenwart – und diese frohe Botschaft macht die jetzige Welt heller, strahlender, freundlicher.

Für den Autor des 2. Timotheusbriefes ist die Heilige Schrift eindeutig Gottes Wort. Und sie hat einen Nutzen, einen Zweck: Sie ist Richtschnur und Wegweiser der Lehre und der Unterweisung. Wenn wir jungen Menschen den Glauben näher bringen wollen, dann tun wir das in der Regel anhand der Bibel.

Aber auch für das bessere Zusammenleben in der Gemeinde weist die Bibel den Weg und wird zum Maßstab des Handelns.

So wirken die Texte der Bibel, die Jahrtausende alt sind, zuverlässig mitten in unsere Gegenwart hinein.

Die Bibel ist durch Gottes Geistkraft entstanden. Der Geist wirkt auch heute noch durch die Bibel und durch die Menschen, die sich mit den biblischen Texten auseinandersetzen.

Dass Sie die Wirkung der Heiligen Geistkraft jeden Tag in ihrem Leben positiv spüren können, das wünsche ich Ihnen allen.

**Bleiben Sie behütet,**

**Ihr Pfarrer Boris Witt-Felser**

## Gedanken zum Monatsspruch März

**Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus von  
Nazareth, den  
Gekreuzigten. Er ist  
auferstanden, er ist  
nicht hier. Markus 16,6**



Er ist nicht hier!? Es sind die Frauen, die einen kühlen Kopf bewahren. Die Männer (konkret die Jünger) sind einfach nur von der Rolle, sind völlig durch den Wind. Die Frauen. Ohne die nichts lief und nichts läuft. Und das war schon so, als von Kirche noch nicht die Rede war, noch gar nicht die Rede sein konnte. Ein trauriger Morgen. Und sie machen sich beherzt auf den Weg. Sie haben unter dem Kreuz gestanden. Sich von Niemandem zur Seite schieben und wegdrängen lassen. So standen sie da: Ein einziges großes Mahnmal. Weil hier Unrecht geschieht. Das darf nicht sein, was hier geschieht. Der Unschuldige - verurteilt, ausgelacht, gefoltert, ums Leben gebracht. Die Frauen - ein einziger Aufschrei. Selbst, wenn sie tatsächlich mehr in sich hinein geweint haben sollten. Sie sind die Zeuginnen. Sie haben das Entscheidende mitbekommen: Jesu Tod und seine Bestätigung, die Abnahme des Leichnams vom Kreuz, die Grablegung. Sie wissen, wenn der Karsamstag vorbei ist, wohin sie die Schritte lenken müssen. Trauerarbeit: Den Leichnam einölen, balsamieren. Um überleben zu können mit dem, was nicht zu fassen ist. Ein Felsengrab in einem Garten. Mit einem riesigen Verschlussstein. An diesen Stein, ausgerechnet, haben sie am Ostermorgen nicht gedacht. Doch sie sehen: Das Grab ist offen, der Stein weggewälzt. Der gesunde Menschenverstand reagiert mit Panik. Grabräuber, pietätlose Gesellen. Jetzt; liebe

Frauen, weg. Nichts wie weg! Aber sie drehen nicht um. Sie laufen nicht weg. Sie setzen ihren Weg fort: Bis sie am Ziel sind. Unerschrocken? Wer weiß ... Im Grab erwartet sie eine weiße Gestalt. Nicht Jesus. Ein Engel. Ein Bote Gottes. Einer, der ganz genau weiß, wen sie suchen - und hier nicht finden werden. "Fürchtet euch nicht", sagt ein Engel, um sich bei ängstlichen Menschen Gehör zu verschaffen. "Entsetzt euch nicht"! Weil wir hier in einem Zwischenreich sind. Einem von Leben und Tod.

Der Gekreuzigte ist auferstanden. Aber jetzt heißt es nur: "Er ist nicht hier." Es tut weh. Weil die Worte eines Engels uns Menschen aus Fleisch und Blut, dann doch etwas zu hoch sind. Wir haben ja nur den Tod vor Augen, auch wenn wir an die Auferstehung glauben. Engel kennen die Grenze zwischen Leben und Tod nicht. Hut ab, ihr Frauen! Ihr habt euch nicht verschrecken lassen. Ihr habt den Jüngern gesagt: "Er ist euch vorausgegangen - nach Galiläa. Ihr werdet ihn sehen." Ihr habt gezittert dabei. Und dann - es hat eine Weile gedauert - waren sie da: Die Osterfreude, das Osterlachen. Und nahmen die Herzen ein: Eure, die der Jünger, die Unseren!!!

Möge uns an Ostern trotz der vielen Probleme und Sorgen dieses Osterlachen anstecken. Wir haben allen Grund zu Freude: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

**Bleiben Sie behütet,  
Ihr Pfarrer Ingo Arndt**

**24. März-Palmsonntag**

Niederlehme 11:00 Uhr Regionalgottesdienst zu 110 Jahre Kirche in Niederlehme

**28. März-Gründonnerstag**

Gemeindezentrum KW 18:00 Uhr Agapemahlfeier mit selbstgemachtem Brotaufstrich-begleitet vom Flötenkreis

**29. März-Karfreitag**

Deutsch Wusterhausen 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Zeesen 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Königs Wusterhausen 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Königs Wusterhausen 15:00 Uhr Musik zur Sterbestunde Passionsmusiken und Kantaten

**30. März-Osternacht**

Königs Wusterhausen 22:30 Uhr Osterfeuer der Jugend 23:00 Uhr Osternachtgottesdienst mit der Kantorei

**31. März-Ostersonntag**

Deutsch Wusterhausen 09:00 Uhr Ostergottesdienst mit Osterpicknick  
Schenkendorf 09:00 Uhr Ostergottesdienst

Königs Wusterhausen 10:30 Uhr Ostergottesdienst mit Bläsern

**01. April-Ostermontag**

Königs Wusterhausen 10:30 Uhr Sprengel-Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen und Essen

**Rückblick: Gottesdienst in unserer Kita „Arche Noah“**

Fest im Gemeindekalender in Deutsch Wusterhausen steht der Epiphaniagottesdienst in unserer Kita „Arche Noah“. Am 6. Januar waren alle Stühle in der Kita mit Kitaeltern und Familien aus der Gemeinde besetzt. Es war wieder ein sehr schöner Gottesdienst, bei dem die Kinder während der Predigt eigene Kronen bastelten. Im Anschluss wurde zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. Die Eltern hatten leckeren Kuchen gebacken und es kam zu guten Gesprächen. Leider waren der Einladung nur wenige Gemeindeglieder aus DW gefolgt. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des GKR und den Mitarbeiterinnen der Kita, die alles liebevoll vorbereitet hatten.



I. Arndt

**Krippenspiel am Heiligabend in der Kreuzkirche**

Am Heiligabend füllte sich die Kirche schon lange vor 15.00 Uhr mit ganz vielen Kindern, Eltern, Großeltern und Gemeindemitgliedern, um gemeinsam die Frohe Botschaft "Jesus ist geboren" zu feiern. Im Altarraum erschienen dann die guten Hirten von Betlehem, die gewissenhaft ihre Schafe hüteten und am Schluss durch einen Engel zum Jesuskind geführt wurden. Zum Gesang des Chores erschien Kaiser Augustus im festlichen Gewand, Maria und Josef sangen gemeinsam und waren zu sehen, wie sie sich auf die Suche nach einer Herberge begaben und immer wieder durch den Wirt abgewiesen wurden. Am Ende versammelten sich alle am Stall, um das Jesuskind zu bestaunen. Auch eine Schar kleiner, ganz aufgeregter Engel stimmte in den Gesang mit ein. Ganz wunderbar hat der Kinderchor dieses Singspiel in sehr kurzer Zeit einstudiert und alle Zuhörer in das Wunder der Heiligen Nacht mit hineingenommen. Vielen Dank an alle kleinen und großen Mitwirkenden.

E.S. Bunde

**Christenlehre in unseren Gemeinden**

Seit September 2023 sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin für die religionspädagogische Arbeit mit Kindern. Zwei Bewerbungsverfahren haben stattgefunden, aber die Stelle konnte nicht qualifiziert besetzt werden. Eine weitere Ausschreibung endet im Januar. Esther-Sophie Bunde wird die Christenlehre bis Ende März weiter anbieten können. Helfen Sie uns bei der Suche nach einer Religionspädagogin für die Arbeit mit Kindern in unseren Gemeinde! I.Arndt

**Mitarbeiter für die Legotage gesucht!**

Für die Legotage vom **06.-08. Februar** im Gemeindehaus der Lukasgemeinde in Senzig, werden noch Teamer oder interessierte Jugendliche ab 14 Jahren gesucht, die mithelfen bei der Betreuung der 50 Kinder und der Durchführung der Legotage. Wir suchen Helferinnenn und Helfer beim Aufbau der Legostadt, beim Mittagessen, die Fotos machen und sich um die Technik kümmern. Es gibt viele Aufgaben und wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung. Alles Weitere erfährt ihr beim Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner.



W.

## Sei ein lebend'ger Fisch!

**Einladung zur Familienrüstzeit vom 24. bis 26. Mai 2024 in Woltersdorf/Erkner**

Unter dem Motto eines Kinderliedes laden wir Familien herzlich zu einer Wochenendrüstzeit in Woltersdorf/Erkner ein. Wir wollen Gemeinschaft erleben und darüber nachdenken, wie wir lebendige Fische sein können. Neben Bibelarbeit für Erwachsene und Kinder wird es Bastel- und Spielangebote geben. Aber auch die Musik und das Gespräch werden nicht zu kurz kommen. Da unser Haus mit großem Garten direkt am Wasser gelegen ist, mag die eine oder der andere bereits die Badesaison eröffnen oder im Wasser plantschen. Eine Tischtennisplatte und ein Kicker stehen zur Verfügung. Geplant ist ein Picknick am Wasser, ein Grillabend, ein Ausflug und ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch. Wir wollen uns selbst versorgen und freuen uns auf Unterstützung beim Kochen und Tischdecken.

Wann: 24. bis 26. Mai 2024. Wir starten am Freitag um 17:00 Uhr und treten am Sonntag um 15:00 Uhr die Heimreise an.

Wo: Woltersdorf (bei Erkner)

Anreise: Selbstanreise; ggf. Fahrgemeinschaften. Das Haus ist gut per Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (ca. 10 Minuten Fußweg von der Tram-Haltestelle).

Kosten (Übernachtung, Selbstverpflegung, ggf. zzgl. Bettwäsche):

Erwachsene: 80 Euro,

Kinder von 0 – 3 Jahren: frei,

Kinder: 4 – 12 Jahre: 40 Euro und

Jugendlichen von 13 – 18 Jahre: 60 Euro

Es werden nur Anmeldungen berücksichtigt, wenn der Gesamtpreis innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldebestätigung überwiesen wird. Um einen zeitnahen Überblick über die Anmeldungen zu haben, bitten wir um Zahlungen direkt über das Gemeindebüro.

Fragen/Anmeldung: Christiane Koselowsky unter  
[christiane.koselowsky@gmail.com](mailto:christiane.koselowsky@gmail.com)  
bzw. in der Regionalküsterei

Anmeldefrist: **31. März 2024**

Auf die Gemeinschaft mit Ihnen und Euch freuen sich Christiane Koselowsky, Kristina Neumann, Claus Tollmann und Pfarrer Ingo Arndt



## Hubertusmesse in der Schenkendorfer Kirche

Am 11.11.2023 feierten wir mit 85 Besuchern die 24. Hubertusmesse in Schenkendorf und dank der guten Organisation des Heimatvereines und des Jagdverbandes KW konnten alle im Anschluss im Festzelt frisch zubereiteten Wildschweinbraten essen und den Abend gesellig ausklingen lassen. Einen extra Applaus und Blumen gab es für die Brandenburgischen Perforcehornbläser, die im Oktober ihr 45. Jubiläum feierten und seit vielen Jahren die Hubertusmesse musikalisch gestalten.

B. Kotzte



## Neujahrsgottesdienst in Schenkendorf

Am Neujahrstag fand in der weihnachtlich geschmückten Dorfkirche in Schenkendorf der regionale Neujahrsgottesdienst statt. Pfarrerin Winter verkündete gleich zu Beginn die "Hochzeit" der Gemeinden Schenkendorf und Zeesen zur „Ev. Kirchengemeinde Schenkendorf-Zeesen“. Passend dazu war der Lektorendienst von jeweils einem Gemeindeglied aus beiden Gemeinden übernommen worden.

Es waren viele Besucher aus den verschiedenen Gemeinden zu diesem Gottesdienst gekommen und unsere kleine Kirche war gut gefüllt. Im Anschluss gab es zu dem besonderen Anlass der Vereinigung und als Begrüßung des neuen Jahres einen Sektempfang. So konnte man noch in geselliger Runde ins Gespräch kommen. Für Interessierte wurde auch die Gruft zur Besichtigung geöffnet.

S. Ludwig



### Der Ambulante Hospizdienst Chronos der IGSL-Hospiz e.V. verabschiedet sich

Nach 22 Jahren Hospizdienst als Chronos endet unsere Arbeit am 31.12.2023. Wir haben die Folgen der Corona-Krise leider nicht überstanden, denn wir konnten wegen der Corona-Auflagen keine neuen ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter schulen und uns nicht verjüngen, so dass wir nicht genug einsatzfähige Ehrenamtliche und genug Bewerber für unser Leitungsteam haben. Das schmerzt sehr! Aber alles im Leben hat seine Zeit. Vielen Dank sagen wir der Gemeinde für die Unterstützung, sei es durch Kollekten oder auch durch Zuspruch, Ermutigung, Anregung und Wertschätzung. In Königs Wusterhausen steht die Wiege der Ambulanten Hospizarbeit in der Region.

Von Anfang an unterstützte die Gemeinde und der damalige Pfarrer Dr. C. Theilemann die Hospizarbeit. Hier fand der erste Vorbereitungskurs statt, an dem auch einige Damen vom Krankenhausbesuchsdienst teilnahmen. Der Hospizdienst war fest in der Gemeinde integriert. Es fanden Vorträge statt, bei den Konfis wurde die Hospizarbeit vorgestellt.

Immer wieder gab es Vorträge zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und viele individuelle Beratungen für Gemeindeglieder. Auch eine Trauergruppe entstand, die gut über sehr viele Jahre lief.

Wir sagen dankbar: Auf Wiedersehen!

Andrea Fuß

### Vorstellungsgottesdienst von Pfr. i. E. David Frank

Groß waren die Erwartungen und die Vorfreude und dementsprechend voll der Kirchsaal in Senzig: Am Sonntag, den 7. Januar, fand der Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer in Entsendung David Frank statt.

In seiner sehr klar und mit Verve artikulierten Predigt umriss er seine Vorstellungen vom Pfarramt in der Gegenwart. Hier zeigte sich ein Bewusstsein für große Herausforderungen – und auch die Bereitschaft, sich diesen zu stellen. Nach dem Gottesdienst bestand noch die Gelegenheit, bei Kaffee, kalten Getränken und von Pfarrer Frank und seiner Verlobten selbst zubereitetem Essen, zu verweilen und sich auszutauschen.

So sehen die Lukas-Kirchengemeinde, aber auch der Pfarrsprengel Königs Wusterhausen, in dem Pfarrer Frank in den nächsten zwei Jahren auch anteilig seinen Dienst als Pfarrer in Entsendung versehen wird, positiv in die Zukunft.

Ein motiviertes vierköpfiges Pfarrteam möchte in diesem Jahr 2024 und danach mit vereinten Kräften Gemeindeaufbau voranbringen.

B. Witt-Felser



### Weihnachtsbaum in der Kreuzkirche

Viele starke Männer wurden am 23. Dezember benötigt, um den von Pfr. i. R. Weber aus Zeesen gespendeten Weihnachtsbaum in der Kreuzkirche aufstellen zu können. Mehr als einmal musste die Kettensäge geschwungen werden, damit der Baum überhaupt durch die Tür passte, ohne das die Kirche Schaden nahm. Am Ende stand er im Altarraum und konnte von Familie Plenz geschmückt werden.

Allen Helfern, die bis an ihre Grenzen gehen mussten und Fa. Kalz, die den Transport übernahm, ein herzliches Dankeschön! Darüber hinaus ein großes Dankeschön der Familie Genz, die wieder den Adventskranz gespendet hat.

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder einen Weihnachtsbaum für die Kreuzkirche. Er sollte schmal gewachsen und nicht größer als 5,50 m sein. Wenn Sie einen Kandidaten in ihrem Garten zu stehen haben, melden Sie sich doch in unserem Gemeindebüro!

I. Arndt



### Gelungener Start der neuen Wandergruppe am Dreikönigstag

Die neue Wandergruppe brach am 06.01. 2024 zu ihrer ersten Wanderung auf. 11 Wanderfreudige trafen sich am Gemeindezentrum zur ersten Tour von 10 km Länge, die entlang des Skulpturenweges in den Tiergarten von Königs Wusterhausen führte. Die zahlreichen Skulpturen auf der Strecke boten Gelegenheit, bei einer kurzen Rast auf anschauliche Weise mehr über Legenden oder Ereignissen aus der Stadtgeschichte zu erfahren. Neben vielen weiteren Skulpturen wurde unterwegs auch die erst kurz vor Silvester 2023 fertiggestellte neueste Skulptur „Neue Mühle“ bewundert (vgl. Foto). Zum Glück spielte auch Petrus mit und es blieb trocken. Sehr schön war, dass man unterwegs mit allen Wanderern ins Gespräch kommen konnte und sich viele gute Gespräche ergaben.

Als die Wanderung nach drei Stunden endete, war die einhellige Meinung, dass die erste Wanderung Lust auf mehr gemacht hat. Eine nächste Wandertour soll im Frühjahr folgen. Die Einladung finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Seien Sie schon jetzt herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen.

Jürgen Serba und Claus Tollmann



### Doch kein Singkreis am Nachmittag

In unserer letzten Ausgabe des Gemeindebriefes luden wir zu einem neuen monatlichen Singe-Angebot ein, da es viele Wünsche in dieser Richtung gegeben hatte. Leider war die Resonanz auf dieses Format (Freitagnachmittag, einmal monatlich) sehr verhalten und daher wurde beschlossen, dieses Angebot evtl. zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu wiederholen. Wir danken Frau Bergemann sehr herzlich für Ihre Bereitschaft und das Engagement, die beiden Probetermine im Dez./Jan. durchzuführen.

Sollten es weiterhin Interesse an einem solchen offenen Singkreis geben, bitten wir um kurze Information im Gemeindebüro.  
F. Winter

### Film ab im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche

Fast alles macht gemeinsam mehr Freude – das gilt natürlich auch für das Schauen guter und vor allem spannender Filme.

Wie bereits im Januar ein erstes Mal geschehen, wollen wir uns wieder zu einem **Filmabend** zusammen finden.

Wir treffen uns am **Freitag**, den **23. Februar**, um **19:00 Uhr** im **Gemeindezentrum** an der **Kreuzkirche**.

Alle Interessierten sind wieder willkommen.

Der gezeigte Film wird für Konfirmanden und Jugendliche ebenso geeignet sein, wie für junge Erwachsene, Menschen mitten im Leben und für Senior\*innen.

Es wird wieder ein Film gezeigt werden, der zumindest implizite religiöse Bezüge haben wird. Darüber können wir gerne im Anschluss an den eigentlichen Film kurz ins Gespräch kommen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einfach einen schönen Abend.  
B. Witt-Felser

### Taizé-Singen mal ganz anders

Wie wäre es, sich einfach in die Kreuzkirche zu setzen und die Gesänge aus Taizé zu singen? Der Gedanke: Jeder und jede kann singen. Oft fehlen aber die Notenkenntnis oder die Übung, mehrstimmig zu singen. Die Taizegesänge bieten sich an, sie einfach singend durch ständiges Wiederholen zu lernen. Einfache Kanons könnten ein Anfang sein, aber auch vierstimmige Sätze lassen sich ohne Druck so einüben. Dieses Singen soll die Taizéandachten nicht ersetzen, von denen es ja einige in unserer Region gibt, sondern soll das Mitsingen erleichtern.

Termin: **27.02., 26.03. jeweils 19:00 Uhr**

I. Arndt



### Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

**01. März 2024 um 18:00 Uhr**

**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**

Ökumenischer Regionalgottesdienst

Im Anschluss Abendessen mit Gerichten der palästinensischen Küche.

Momentan sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina tägliche Themen der Nachrichten und in großer Sorge verfolgen wir die Geschehnisse. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Die Gottesdienstordnung stammt aus Palästina. Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Frieden und Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit ausdrücken. Am 1. März 2024 beten Christ\*innen über alle Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit den Frauen des palästinensischen Komitees für die Erreichung eines gerechten Friedens.

*(Ute Henschel u. Friederike Winter für das Vorbereitungsteam)*

Termine „Ländervorstellung Palästina“ (mit Pfn. Cornelia Marquardt)

**Do., 15.2. um 19:30 Uhr, Gemeindehaus Senzig, Chausseestr. 59**

**Di., 20.2. um 15:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, KW Fontaneplatz 12**

## Krippenspiel der Jugend am 3. Advent in Schenkendorf und in der Kreuzkirche

Dieses Jahr spielte das Krippenspiel der Jugend in der Zukunft und war eine eigene Produktion vom Teamerkreis, der das Stück selbst geschrieben und mit Konfis und Jugendlichen einstudiert hat. Im Jahr 2171 fand ein Professor eine eingestaubte Bibel auf seinem Dachboden und war fasziniert von der Weihnachtsgeschichte. Zwei seiner Studentinnen waren neugierig und reisten als Hologramme in einer Parallelwelt in die Zeit der Geburt Jesu. Dort erlebten sie die Weihnachtsgeschichte und konnten vieles nicht verstehen, da sie in der Zukunft lebten, wo vieles moderner, digitaler ist. Der Kern der Weihnachtsbotschaft hat sie beeindruckt und sollte auch uns in der Gegenwart immer wieder neu beeindrucken und freudig stimmen. Herzlichen Dank an die Autorinnen aus dem Teamerkreis und Konfis, Jugendlichen, die als Darsteller am Krippenspiel der Jugend mitgewirkt haben.



W. Thörner

### +++Aktuelles aus der JG+++

Die Junge Gemeinde wird sich ab Februar immer **mittwochs von 18:00-20:00** Uhr 14-tägig im Jugendkeller im Gemeindezentrum treffen. Termine im Februar: **14. und 28. Februar um 18:00 Uhr**. Eingeladen sind Jugendliche von 14-20 Jahren, die Lust haben, sich zu treffen, um miteinander im Jugendkeller Zeit zu verbringen. Es kann gespielt werden, ein Billardtisch steht bereit oder ein Kickertisch oder eine Tischtennisplatte. Ebenso werden wir zusammen kochen und inhaltlich die Abende gestalten. Man kann mal einen Abend Bowling spielen gehen oder im Sommer zusammen grillen. Die Jugendlichen können selbst die Junge Gemeinde inhaltlich mitgestalten, Wünsche für Unternehmungen einbringen oder einfach miteinander Spaß haben. W. Thörner

**Osternacht:** Traditionell eröffnet die Jugend am Osterfeuer an der Kreuzkirche die Osternacht- in diesem Jahr am 30. März, um 22:30 Uhr. Die Jugendlichen gestalten den Anfang der Osternachtsfeier. Hierzu werden Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ältere Jugendliche gesucht, die dabei mithelfen. Wir treffen uns um 21.30 Uhr, um alles vorzubereiten und eine kleine Stell- und Mikrofonprobe zu machen. Bitte meldet euch bei dem Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner per Mail unter [thoerner@ejnberlin.de](mailto:thoerner@ejnberlin.de) oder unter 017643700014. W. Thörner

## Jugendgottesdienste

Beim Ideenabend im November wurde gewünscht, regelmäßige Jugendgottesdienste ab 2024 durchzuführen. Es wird 3 Jugendgottesdienste dieses Jahr geben und am 3. Advent das Krippenspiel der Jugend. Die Jugendgottesdienste werden an Sonntagen in der Kreuzkirche um 10.30 Uhr stattfinden und von Jugendlichen gestaltet. Auch die musikalische Gestaltung übernehmen die Jugendlichen. Dafür ist der Populärmusiker des Kirchenkreises Arndt Mechsner angefragt und andere Jugendbands, die uns hoffentlich unterstützen. Ein großer Wunsch wäre es, eine eigene Jugendband in Königs Wusterhausen zu gründen, die dann die Jugendgottesdienste mitgestaltet. Ebenso soll ein fester Teamer-, Mitarbeiterkreis für die Jugendgottesdienste aufgebaut werden. Wir wollen die Jugendgottesdienste gemeinsam mit Jugendlichen und der Gemeinde feiern mit Anspielen, Filmclips, Bildern, coolen Texten, Gebeten und toller Musik. Der erste Jugendgottesdienst wird am **18.02. 2024** stattfinden.

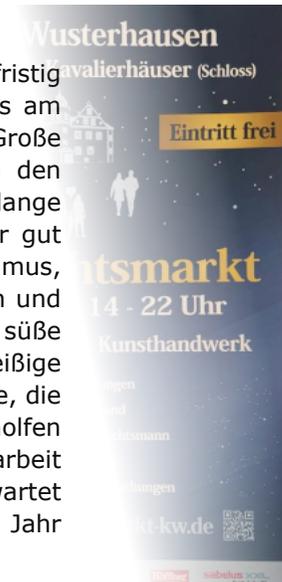
Hast du Lust bei der Gestaltung von Jugendgottesdiensten mitzumachen, dann melde dich bei uns. Wir können immer Talente in vielen Bereichen gebrauchen. Ob du kreativ bist, Lust am Texte schreiben oder Spaß an Licht- und Tontechnik hast- bei uns kannst du vieles ausprobieren. Interessierte melden sich beim Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner per Mail [thoerner@ejnberlin.de](mailto:thoerner@ejnberlin.de) oder unter 017611846093.

W.Thörner

## Rückblick: Weihnachtsmarkt am Schloss KW

Die evangelische Jugend KW hatte sich beim kurzfristig organisierten Weihnachtsmarkt im Innenhof des Schlosses am 16. Dezember mit einem Crepes- u. Waffelstand beteiligt. Große Menschenmengen strömten auf das Schlossgelände. An den wenigen Imbiss- und Glühweinständen bildeten sich lange Warteschlangen. Die Besucher haben unseren Stand sehr gut angenommen, viele wollten Crepes mit Nutella oder Apfelmus, Waffeln, Nussecken, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und Muffins der Konfis haben. Wir waren der einzige Stand, der süße Leckereien anbot. Zum Glück hatten wir viele fleißige Jugendliche, die geholfen haben. Dafür großen Dank an alle, die in 3er Schichten über mehrere Stunden im Wechsel mitgeholfen haben! Am Ende hatten wir über 500,- € für die Jugendarbeit eingenommen! Ein tolles Ergebnis, das wir so alle nicht erwartet hatten. Und wir wurden angefragt, ob wir im nächsten Jahr wieder dabei sind.

W. Thörner



<b>04. Februar - Sexagesimae</b>		
<b>ZE</b> 09:00 Uhr		Arndt
<b>KW</b> 10:30 Uhr	 	Arndt
<b>11. Februar - Estomihi</b>		
<b>DW</b> 09:00 Uhr		Winter
<b>KW</b> 10:30 Uhr		Winter
<b>18. Februar - Invokavit</b>		
<b>SD</b> 09:00 Uhr		Frank
<b>KW</b> 10:30 Uhr	Jugendgottesdienst 	Witt-Felser/ Thörner
<b>25. Februar - Reminiszenz</b>		
<b>DW</b> 09:00 Uhr		Arndt
<b>KW</b> 10:30 Uhr		Arndt
<b>KW</b> 18:00 Uhr	<b>1. März - Weltgebetstag</b>	Winter
<b>3. März - Okuli</b>		
<b>ZE</b> 09:00 Uhr		Winter
<b>KW</b> 10:30 Uhr	 	Winter
<b>10. März - Lätare</b>		
<b>DW</b> 09:00 Uhr		Frank
<b>KW</b> 10:30 Uhr		Frank
<b>17. März - Judika</b>		
<b>SD</b> 09:00 Uhr		Frank
<b>KW</b> 10:30 Uhr		Frank
<b>24. März - Palmarum</b>		
<b>NL</b> 11:00 Uhr	Regionalgottesdienst	Frank
<b>28. März - Gründonnerstag</b>		
<b>KW</b> 18:00 Uhr	Agape - Mahl im Gemeindezentrum KW mit dem Flötenkreis	Arndt
<b>29. März - Karfreitag</b>		
<b>ZE</b> 09:00 Uhr	 	Witt-Felser
<b>DW</b> 09:00 Uhr	 	Arndt
<b>KW</b> 10:30 Uhr	 	Witt-Felser
<b>KW</b> 15:00 Uhr	Musik zur Sterbestunde	Witt-Felser

**Zeichenerklärung:**

=Abendmahl



= Kindergottesdienst

**DW**=Deutsch Wusterhausen, **KW**= Königs Wusterhausen, **SD**= Schenkendorf, **ZE**= Zeesen **SE**= Senzig **NL**= Niederlehme, **ZED**= Zernsdorf

<b>30. März - Osternacht</b>		
<b>KW</b> 22:30 Uhr	Osterfeuer der Jugend, 23:00 Uhr Osternachtgottesdienst mit der Kantorei	Thörner/ Frank
<b>31. März - Ostersonntag</b>		
<b>DW</b> 09:00 Uhr	Familiengottesdienst in und um die Kirche herum mit der Kita „Arche Noah“	Arndt
<b>SD</b> 09:00 Uhr		 Winter
<b>KW</b> 10:30 Uhr	mit dem Posaunenchor	 Arndt
<b>01. April - Ostermontag</b>		
<b>KW</b> 10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen und anschl. Essen	Witt-Felser
<b>07. April - Quasimodogeniti</b>		
<b>DW</b> 09:00 Uhr		Winter
<b>KW</b> 10:30 Uhr		Winter

**Kindergottesdienste in KW und Schenkendorf** finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.



In Schenkendorf findet der Kindergottesdienst nach dem Gottesdienst am **18. Februar, 17. März und 31. März (Ostern)** statt. **Beginn um 10:15 Uhr.**

In Königs Wusterhausen beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit der Leiterin verlassen sie die Kirche und gehen dann in das Kinderzentrum zu ihrem Kindergottesdienst. Folgende Termine:

**04. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 03. März, 31. März (Ostern).**

**31.03.2024 Familiengottesdienst an Ostern**

Auch in diesem Jahr wollen wir am Ostermorgen in der Kirche Deutsch Wusterhausen einen Familiengottesdienst feiern. Die Familien der Kita „Arche Noah“ sind dazu besonders eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Osterpicknick im Kirchgarten mit Ostereiersuchen. I. Arndt

**Friedensgebet mit Gesängen aus Taizé**

Wir wollen uns gemeinsam am **Freitag, den 23. Februar 2024**, um **18 Uhr** in der **Kreuzkirche in Königs Wusterhausen** zu einem **Friedensgebet** versammeln. Dabei wird Musik erklingen aus der Kommunität **Taizé** in Südfrankreich. Wir werden versuchen, in eine meditative Stimmung zu kommen und den Lärm der Alltagswelt hinter uns zu lassen. Fühlen Sie sich allesamt herzlich eingeladen und erwartet. Das Vorbereitungsteam ist gespannt auf die Begegnung mit Ihnen.



B. Witt-Felser

### Der Posaunenchor im Advent unterwegs

Bereits am Samstag vor dem 1. Advent standen zwei Termine für die Bläser im Kalender.

Wir spielten in der Freien evangelischen Gemeinde Adlershof und in Senzig zum Weihnachtsmarkt zur Freude vieler Gäste, die mit Applaus nicht sparten.

So starteten wir bei winterlichen Temperaturen in unsere „Hochsaison“.

Am 1. Advent erfreuten wir die Bewohner des Seniorenpflegeheims Deutsch Wusterhausen. Viele sangen die altbekannten Weisen voller Inbrunst mit. So manche Träne lief über die Wangen, denn es wurden sicher einige Erinnerung an frühere Zeiten geweckt. Für uns Bläser war es besonders schön, für unseren langjährigen, ehemaligen Bläser Herrn Fritzsche musizieren zu können.

Auch am Lebendigen Adventskalender beteiligte sich der PCKW zum Türchen Nr. 7 auf dem Kalz-Hof.



Lebendiger Advent auf dem Kalz-Hof

Für einen Bläser gehört die Advents- und Weihnachtsmusik in der Berliner Marienkirche quasi als „Muss“ dazu. So waren wir mit 13 Bläsern aus KW Teil des großen Bläserchores von 250 Bläsern.



Die Einsätze des 3. Adventswochenendes begannen im Demenzheim Ludwigsfelde. Die Bewohner und Ihre Angehörigen sowie die Angestellten waren sehr dankbar für diesen Dienst. Am Samstag folgten die Advents- und Weihnachtsmusiken in der Kreuzkirche gemeinsam mit den musikalischen Gruppen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums KW, der Freien Musikakademie Wildau und der Kantorei der Gemeinde. Sonntag stand der Einsatz im AWO-Seniorenheim KW im Kalender. Hier lauschten ca. 80 Heimbewohner im Speisesaal den Klängen unserer Instrumente. Einige Lieder wurden durch den Gesang der Bewohner begleitet. Gleich anschließend ging es auf die Dachterrasse des „Lobetaler Wohnen“ auf dem Fontaneplatz zum Turmblasen. Ein herzliches Dankeschön an die Einrichtung für die Organisation der Veranstaltung.

Nach 3 Jahren Blasen vor dem Krankenhaus KW, spielten wir in diesem Jahr wieder, wie es schon lange Tradition ist, auf den Stationen und wurden durch die Krankenhauseelseorgerin Pfn. Marquardt und Herrn Leyendecker von der Katholischen Gemeinde begleitet. Sie gingen an die Betten der Patienten und übermittelten Weihnachts- u. Genesungswünsche. Dieser sehr wichtige Dienst war uns ein großes Bedürfnis und wurde dankbar von den Patienten und vom Personal angenommen.

Den Abschluss der Dezembereinsätze bildeten dann das Einstimmen auf die Heiligabendgottesdienste in DW und KW und der Gottesdienst zum 1. Feiertag in der Kreuzkirche.

A. Kalz  
Einsatz im Krankenhaus KW / L. Lauscke / Klinikum Dahme Spreewald



Auf dem Dach der „Lobetaler Wohnen“, Fontaneplatz

Liebe Familien,

auch in diesem Jahr heißen wir Sie herzlich willkommen in unserem Familienzentrum im Schenkendorfer Flur 25. Wir blicken auf ein ereignisreiches Eröffnungsjahr zurück und freuen uns nun auf viele weitere Besucher\*innen, die bekannten Kurse bleiben bestehen und weitere sind in [@FAMILIENZENTRUM\\_KW\\_GANZSTARK](#) Planung. So können Sie sich zukünftig auf ein „Themenfrühstück“ freuen, bei dem Sie von einer Fachkraft zu verschiedenen pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Themen aufgeklärt werden, während Ihre Kinder die Spielräume erkunden dürfen. Auch ein Tanz- und Sportangebot ist in Planung. Alle unsere Veränderungen werden über die zukünftigen Gemeindebriefe und über unseren Social Media Account (Instagram: familienzentrum\_kw\_ganzstark) bekannt gegeben. Bei Fragen, Anregungen oder Kursanmeldungen erreichen Sie uns unter der Nummer: **0170/5566650**. Wir haben derzeit noch freie Plätze in den Krabbelgruppen. Siehe Kursplanung unten.



Wir wünschen Ihnen alles Liebe und einen sonnigen Start in den Frühling.

Ihre Katja Renter und Anja Dorn

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag (in Planung)
keine Kurse	telefonische Erreichbarkeit 9:00–12:00 Uhr (Beratungen, Anfragen, Anmeldungen)	Krabbelgruppe „Mini-Zwerge“ (Kinder von 3-12 Monate) 10:00–11:00 Uhr Katja Renter/ Anfrage, ob noch Platz ist: 0170/5566650	Krabbelgruppe „Zwergentreff“ (Kinder von 1-3 Jahren) 9:30–11:00 Uhr Katja Renter Anfrage ob noch Platz ist: 0170/5566650	Neuer Kurs
telefonische erreichbar	Familien-Café 14:30–17:30 Uhr Anja Dorn od. Katja Renter/ ohne Anmeldung	Alleinerziehenden-Treff – in den geraden Kalenderwochen 15:30–17:30 Uhr Koop. Netzwerk Gesunde Kinder & SHIA e.V. Anmeldung unter: 0800/64546337	Neuer Kurs am Nachmittag in Planung	Themenfrühstück „Eltern Wissen“ 9:30 – 11:30 Uhr - alle 4 Wochen-  vorr. Termine: 23.2., 22.3., 26.4., weitere in Planung, können telefonisch erfragt werden  Christine Renter (Kinder können mitgebracht werden)  Anmeldung: 0170/5566650 oder
Neuer Kurs in Planung		Spielgruppe „Zwergen-Spielen“ – in den ungeraden Kalenderwochen 15:00–17.00 Uhr (Kinder bis 4 Jahre) Gertraud Wahl-Deschan/ ohne Anmeldung		

### DW dankt Späth'scher Baumschulen für Christbaum

Alle Jahre wieder ziehen die GKR in der Adventszeit mit wachen Augen auf der Suche nach geeigneten Bäumen für unsere Kirchen durch die Gemeinden. Kirchhoch soll er sein, möglichst gut gewachsen ... und vom Gartenbesitzer als entbehrlich eingestuft! Dieses Jahr war in Deutsch Wusterhausen die Not groß, allen potentiellen Bäumen fehlte einfach noch etwas Höhe für die Kirchreife. Dass doch noch in der Dorfkirche DW Weihnachten „unterm Baum“ gefeiert werden konnte, ermöglichte dankenswerterweise Herr Holger Zahn, Geschäftsführer der Späth'schen Baumschulen aus Berlin. Die Späth'schen Baumschulen haben in der Notteniederung DW Land für Produktionsflächen gepachtet und unterstützten die Kirchengemeinde DW dieses Jahr mit der Spende eines Baums incl. Anlieferung im Netz. GKR und Kirchengemeinde DW danken herzlich für den prachtvollen Baum, der in der Weihnachtszeit 2023/2024 die Dorfkirche schmückte.  
S. Knigge



### Erfolgreiches Jahresausklangskonzert in DW mit Stefanie Maschke

Wenn Beethovens Klavierkonzert Nr. 8 (Pathétique), die Beatles, Henry Purcells Trumpet Tune und Claire Waldoffs 20er Jahre Hit „Wer schmeißt denn da mit Lehm“ in einem Konzert erklingen – dann ist die Sängerin und Pianistin Stefanie Maschke zum Jahresausklangkonzert in der Dorfkirche DW zu Gast. Am 30. Dezember 2023 hatte sie den Trompeter und Flügelhornisten Johannes Huprich mitgebracht und gemeinsam mit ihm an Klavier und Orgel ein kurzweiliges Programm vorgetragen, dass das Auditorium in der gut gefüllten Dorfkirche Deutsch Wusterhausen zu Gute kommen konnten – dass die über 700 Jahre alte Wehrkirche bald nicht mehr bei Sturm mit Lehm und Ziegeln um sich schmeißt, sondern auch künftigen Generationen in Deutsch Wusterhausen für Gottesdienste, Martinsfeiern und Konzerte zur Verfügung steht.  
S. Knigge

**Sonntag, 25. Februar 2024, 17:00 Uhr**  
**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**

Musikalische Königskinder -

Talentierte Geschwister im Hause des Soldatenkönigs  
 Es erklingt Musik von Wilhelmine von Preußen, Prinzessin  
 Anna Amalie von Preußen, Friedrich II., Carl Friedrich Abel und  
 ihren Hofmusikern und Lehrern.



Julia Prigge (Violine), Ulrike Paertz (Viola), Alexander  
 Koderisch (Violoncello), Christiane Scheetz (Cembalo)

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt: 5,00 €

Dieses Konzert findet auch im Rahmen einer Veranstaltung des Schlosses Königs  
 Wusterhausen unter dem Thema: Musikalische Königskinder-Talentierte  
 Geschwister im Hause des Soldatenkönigs statt, die mit einer Führung um 14:00  
 Uhr beginnt. Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen in das Evangelische  
 Gemeindezentrum, Schlossplatz 5, eingeladen. Das Programm für die  
 Teilnehmer endet dann mit dem Konzert in der Kreuzkirche.  
 Eintritt für das Gesamtprogramm: 33,00 €, ermäßigt: 30,00 €  
 Anmeldung: telefonisch unter 03375/21170-0 oder per E-Mail an:  
[schloss-koenigswusterhausen@spsg.de](mailto:schloss-koenigswusterhausen@spsg.de)

**Freitag, 29. März 2024, 15:00 Uhr**  
**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**

Musik zur Sterbestunde Jesu

Passionsmusiken und Kantaten zum Karfreitag

von Christoph Graupner, Joh. S. Bach u.a. Solisten, Instrumentalisten, Kantorei  
 Königs Wusterhausen, Liturgie: Pfr. B. Witt-Felser,

Leitung: Christiane Scheetz

Eintritt: frei



**Kreisposaumentag in Königs Wusterhausen**



Die Bläserinnen und Bläser der Posaunenchorre unseres Kirchenkreises Neukölln  
 treffen sich einmal jährlich zum Kreisposaumentag. In diesem Jahr findet dieser  
 in Königs Wusterhausen statt. Ein Tag lang wird gemeinsam geblasen, geprobt,  
 gegessen, gesprochen und vieles gemeinsam erlebt.

Zum Abschluss des Tages wird das Geprobte gemeinsam aufgeführt.

Seien Sie herzlich zur Abschlussmusik des Kreisposaumentages  
 am Samstag, **16. März 2024 um 17:00 Uhr in der Kreuzkirche Königs  
 Wusterhausen** eingeladen. Es erklingt festliche Bläsermusik, die uns auch  
 wenige Wochen später beim Deutschen Evangelischen Posaunen-Tag in  
 Hamburg begleiten wird.

**500. Geburtstag unseres Gesangbuches**

Nur „bei Kircheng“ gehört das Singen seit schon so langer Zeit untrennbar zur  
 gelebten Glaubens- und Gemeinschaftspraxis. In unseren Kirchen, bei  
 Veranstaltungen und auf Fahrten – es wird gesungen.

In dem aktuellen Gesangbuch unserer Landeskirche (aus dem Jahr 2000) stehen  
 535 Lieder, viele davon mehrstimmig oder als Kanon singbar. Zudem gibt es noch  
 diverse ergänzende Liederbücher bzw. -hefte. Unsere Lieder sind teilweise viele  
 Jahrhunderte alt und bilden viele verschiedene Themenbereiche und  
 Frömmigkeitsstile ab. Sie gehören untrennbar zur evangelischen Kirchen- und  
 Glaubensgeschichte. Und immer entstehen neue Melodien und Liedtexte, die  
 ebenso vielseitig in ihrer Anwendbarkeit und Glaubensaussage sind. Neue Zeiten  
 brauchen neue Lieder und daher arbeitet derzeit eine Gesangbuchkommission an  
 einem neuen Gesangbuch.

Die Berliner Staatsbibliothek Unter den Linden nennt eine beachtliche Sammlung  
 vieler Gesangbücher ihr Eigen. Auffällig ist, dass die älteren alle keine Noten, nur  
 Lied-Texte enthalten. Das mag zum einen am damals hohen Papierpreis liegen,  
 aber die Melodien konnten bei den Gläubigen einfach vorausgesetzt werden, sie  
 waren schlichtweg vertraut und bekannt.

Das allererste Gesangbuch mit 37 Liedern erschien 1524 unter dem Titel  
 „Geystliche gesangk Buchleyn“ und enthielt ein Vorwort von Martin Luther. Die  
 Reformation nutzte die neue Technik des Buchdrucks zur Verbreitung von Schriften  
 und Liedern. Durch die Lieder der Gesangbücher wurde das Evangelium auf ganz  
 neue Art verbreitet und jetzt durfte die Gemeinde (mit)singen. Das war auch eine  
 der große Errungenschaften der Reformation.

Als Pfarrerin mache ich zwei ganz verschiedene Beobachtungen bei dem Thema  
 Singen. Zum einen nehme ich schon seit längerem wahr, dass auf Beerdigungen  
 und Hochzeiten immer seltener gemeinsam Kirchenlieder gesungen werden und  
 man lieber aussucht und zuhört, was Künstler oder CD darbieten. Aber auf der  
 anderen Seite wird die Musik in den Kirchen stark nachgefragt und nicht nur in  
 Königs Wusterhausen ist in der Kirchengemeinde die Freude am Chorsingen bei  
 Groß und Klein ungebrochen groß. Der  
 Königs Wusterhausener Posaunenchor –  
 diese urevangelische Erfindung zu  
 wetterfester und ortsunabhängiger  
 Liedbegleitung - ist weit über die  
 Stadtgrenzen hinaus berühmt.

Dieses Jubiläumsjahr des Gesangbuches  
 lädt uns noch zu manch interessanter  
 Entdeckung ein und ich wünsche uns allen  
 weiterhin Freude, Kraft und Trost beim  
 Singen aus unseren Gesangbüchern!

F. Winter





### Die Mitarbeiterinnen der Erziehungs- u. Familienberatung, die seit April 2021 in unserem Gemeindezentrum arbeiten, stellen ihre Arbeit vor.

Wir Menschen haben Sorgen, um uns selbst, um andere, um die Zukunft. Viele Sorgen verschwinden mit der Zeit wieder, oder wir finden alleine Lösungen dafür. Bei manchen Sorgen brauchen wir jedoch die Unterstützung von anderen. Bei Problemen mit dem Partner oder der Partnerin, bei dem Verlust eines wichtigen Menschen oder Konflikten mit der Familie bietet die Erziehungs- und Familienberatung des Diakoniewerks Simeon Lebensberatung an. Auch für Menschen die keine oder schon erwachsene Kinder haben, beraten therapeutisch ausgebildete Beraterinnen und Berater unter Schweigepflicht und auf Wunsch auch anonym. Die Kosten für die Beratung werden zum Teil aus Kollekten finanziert und zum Teil aus der individuellen Spende für die Beratungsgespräche.

Einen ersten Termin können Sie telefonisch unter der Nummer: 03375 21 15 00, oder per e-mail unter : [efb-kw@diakoniewerk-simeon.de](mailto:efb-kw@diakoniewerk-simeon.de) oder in der Beratungsstelle direkt im Gemeindezentrum am Schloßplatz 5, in 15711 Königs Wusterhausen vereinbaren.



### Hauskreis lädt Interessierte zur Teilnahme ein

Wir sind ein Kreis von derzeit ca. 10 Christinnen und Christen unterschiedlichen Alters, der sich in der Regel am 1. Montag im Monat um 20 Uhr zum Hauskreis bei Familie Bunde in Bestensee trifft. Zurzeit lesen wir im Alten Testament das Buch Ruth. Unser Hauskreis läuft so ab, dass wir mit einem Lied starten, dann ein Kapitel in der Bibel lesen und uns hierzu austauschen. Hierbei kann jede(r) ihre/seine persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen einbringen. Hierdurch entstehen vielfach weiterführende Diskussionen zu zentralen Fragen unseres Glaubens. Zum Abschluss sprechen wir ein Gebet. Auch das persönliche Gebet kommt nicht zu kurz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Seien Sie herzlich eingeladen, unseren Hauskreis kennenzulernen.

Es bestehen Mitfahrgelegenheiten ab Königs Wusterhausen und Zeesen.

Bei Fragen (u.a. zu den nächsten Terminen) wenden Sie sich gern an Raphael Bunde (Tel:033763 20049 oder 0151 20315151).

C. Tollman



#### Frauenstunde Deutsch Wusterhausen

Di., 27.02. 14:00 Uhr, Di., 26.03. 14:00 Uhr, Info: Hannelore Köppen 03375 291 786

#### Gesprächskreis im Gemeindehaus Schenkendorf

14.02., 18:00 Uhr, 13.03., 18:00 Uhr, Info: Inge Steinke 03375 902 198

#### Andachten in den Seniorenheimen der AWO (mit Pfarrerin Winter)

- Deutsch Wusterhausen (Chausseestr. 81) Di., 05.03., 10:30 Uhr

- Königs Wusterhausen (R.-Luxemburg-Str. 18) Do., 22.02., 10:30 Uhr

## Große Frühjahrsputzaktion an der Kreuzkirche am 23. März 2024

Bevor die Kreuzkirche für unsere Gottesdienste und Konzerte wieder ihre Türen öffnen kann, muss sie vom Staub des Winters befreit werden. Mit Wischlappen, Staubsaugern und Besen und vielen fleißigen Helfern soll die Kirche gereinigt werden. Auch unser Gemeindegarten um die Kirche herum muss von altem Laub und Ästen befreit werden, damit Neues wachsen kann.

Seien Sie herzlich zu unserem Arbeitseinsatz am **23. März, ab 09:00 Uhr** eingeladen. Über selbstgebackenen Kuchen und „Stullen“ in der Pause freuen sich alle Helfer. Auch hier bitten wir um Ihre Unterstützung.

I. Arndt



## Jugendreise nach London 2024

Vom **20.-31. Juli** veranstalten wir eine Jugendfreizeit in London. Hier wollen wir eine coole Zeit verbringen. Auch ein Treffen mit Jugendlichen aus London ist geplant. Neben Sightseeing werden wir uns auch ein paar kirchliche Projekte anschauen können und neue Impulse für Alltag und Glauben bekommen. Es wird Sport- und Kreativangebote geben, sowie jeden Abend eine biblische Andacht. Natürlich bleibt auch genügend freie Zeit. Geplant ist vom BER nach London zu fliegen. Der Teilnehmerbeitrag für Jugendliche im Alter von 13-



17 Jahren für 12 Tage inclusive Flug, Unterkunft und Verpflegung wird sich auf 499,- € belaufen. Melde Dich also rechtzeitig an, um Dir einen Platz für die Jugendfreizeit zu sichern! Nähere Infos gibt es bei Wolfgang Thörner. Wichtig: man kann nach England nur mit einem gültigen Reisepass einreisen. W. Thörner



## Gitarrengruppe- letzte Möglichkeit zum Mitmachen

Im Februar gibt es letztmalig die Möglichkeit, als Anfänger in die Gitarrengruppe einsteigen zu können. Fortgeschrittene sind darüber hinaus weiter willkommen. Erster Februartermin: **07.02.2024, 19:00 Uhr**

I. Arndt

## Bestattungen

*Aus unseren Gemeinden wurden heimgelieben und kirchlich bestattet:*

- SD Margot Krüger**, geb. Schütte, geboren am 31.05.1930 in Halberstadt, gest. am 27.10.2023 in Schwerin, früher wohnhaft in Schenkendorf, Bauernreihe
- ZE Christian Nordwig**, geboren am 10.08.1960 in Zeesen, gest. am 02.12.2023 in Zeesen, früher wohnhaft in Zeesen, Unter den Eichen



## Trauung

*In unseren Gemeinden wurden getraut:*

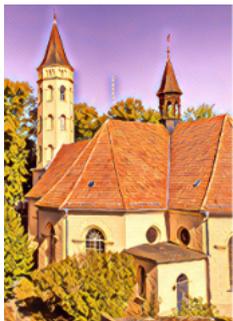
- SD Reik und Melanie Schulze geb. Kotzte**, getraut am 22.12.23, wohnhaft in Heidesee



**Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



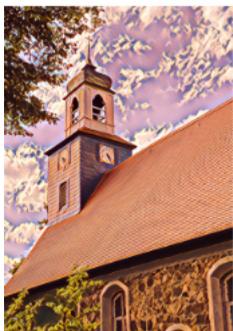


**So finden Sie unsere Kirchen**  
**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**

Kirchplatz 2,  
15711 Königs Wusterhausen

**Dorfkirche Deutsch Wusterhausen**

Am Denkmalplatz,  
15711 Königs Wusterhausen,  
Deutsch Wusterhausen



**Dorfkirche Schenkendorf**

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,  
15749 Mittenwalde,  
OT Schenkendorf

**Kirche Zeesen**

Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,  
15711 Königs Wusterhausen,  
OT Zeesen

**Unsere Gemeinden im Internet**

[www.kreuzkirche-kw.com](http://www.kreuzkirche-kw.com)

[www.kirchenmusik-kw.de](http://www.kirchenmusik-kw.de)

[www.kw-evangelisch.de](http://www.kw-evangelisch.de)

[www.neukoelln-evangelisch.de](http://www.neukoelln-evangelisch.de)

**Bankverbindung**

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd  
 IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97  
 BIC: BELADEVXXX

**Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!**

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

**Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen**

<b>Christenlehre</b>	dienstags 1.-3. Klasse 16:15-17:15 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum/Kinderzentrum
<b>Konfirmationsunterricht</b>	dienstags 17:00 Uhr Gemeindezentrum/ Jugendraum
<b>Junge Gemeinde</b>	14.02., 28.02.24., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum/ Jugendraum
<b>Teamerkreis</b>	12.02., 26.02.24., 11.03. und 25.03.24., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum/ Jugendraum
<b>Blockflötenkreis</b>	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Kantorei</b>	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
<b>Kinderchor 6-12 jährige</b>	Do., 15:15 Uhr Gemeindezentrum
<b>Kinderchor 3-5 jährige</b>	Do., 16:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Spielenachmittag</b>	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Posaunenchor</b>	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Gebetsstunde</b>	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
<b>Bibelstunde</b>	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Gemeinschaftstunde</b>	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Gesprächskreis für Jung und Alt</b>	Herr Bunde, Tel. 033763-2 00 49 freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.



**Regionalküsterei**

Gemeindebüro

Annette Radecke

Tel.: 03375-25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: [regionalkuesterei-kw@t-online.de](mailto:regionalkuesterei-kw@t-online.de)**Küsterin**

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt

Mobil: 0162-2963897

**Pfarrer**E-Mail: [pfarrerarndt@email.de](mailto:pfarrerarndt@email.de)

Boris Witt-Felser

Mobil: 0160-1072116

**Pfarrer**E-Mail: [boris.witt@gemeinsam.ekbo.de](mailto:boris.witt@gemeinsam.ekbo.de)

Friederike Winter

Mobil: 0177-8094254

**PfarrerIn**E-Mail: [friede.winter@online.de](mailto:friede.winter@online.de)

David Frank

telefonisch erreichbar unter 03375-258620

**Pfarrer im Entsendungsdienst**E-Mail: [pfarrer david frank@outlook.de](mailto:pfarrer david frank@outlook.de)

Christiane Scheetz

Mobil: 0174-94 08 990

**Kantorin**E-Mail: [christiane-scheetz@gmx.de](mailto:christiane-scheetz@gmx.de)

Esther-Sophie Bunde

Mobil: 0177-9658538

**Christenlehre**E-Mail: [rbunde@web.de](mailto:rbunde@web.de)

Wolfgang Thörner

Mobil: 0176-11846093

**Jugendmitarbeiter**E-Mail: [thoerner@ejnberlin.de](mailto:thoerner@ejnberlin.de)

Pfn. Winter

Mobil: 0177-8094254

**Besuchsdienst**E-Mail: [friede.winter@online.de](mailto:friede.winter@online.de)

Katja Renter / Anja Dorn

Tel.: 03375 217739

**Familienzentrum**

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: [familienzentrum-kw@kk-neukoelln.de](mailto:familienzentrum-kw@kk-neukoelln.de)**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Mobil: 0179-2024677

Vors. des GKR DW

Tel.: 03375-295612

E-Mail: [info@adba-kw.de](mailto:info@adba-kw.de)

Beatrice Kottze

Tel.: 03375-90 23 17

Vors. des GKR Schenkendorf-  
ZeesenE-Mail: [beakotzte@gmx.net](mailto:beakotzte@gmx.net)

Karsten Kalz

Tel.: 03375-205262

Vors. des GKR KW

E-Mail: [k.kalz.gkr@t-online.de](mailto:k.kalz.gkr@t-online.de)**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Wolfgang Thörner. Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse [regionalkuesterei-kw@t-online.de](mailto:regionalkuesterei-kw@t-online.de) schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 1800 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 31.03.2024**